

---

## BILDUNGSMATRIX

# Gleiche Chancen in der Bildung

## Themenfeld Weiterbildung

### WESENTLICHE HANDLUNGSFELDER:

#### **Mehr Teilhabe gering Qualifizierter an Weiterbildung**

Mangelnde Schul- und Berufsausbildung erhöht das Risiko der Arbeitslosigkeit erheblich. Deshalb sind Schritte und Maßnahmen erforderlich, die Teilnahmequote gering qualifizierter Menschen besonders in der beruflichen Weiterbildung zu erhöhen.

#### **Ausbau von Weiterbildungsangeboten für Eltern vor, während und nach der Familienphase**

Weiterbildung muss helfen, Familie und Beruf besser zu vereinbaren; beispielsweise durch Maßnahmen, die die Qualifikation während der Familienphase erhalten und auf die Rückkehr in den Beruf vorbereiten.

#### **Durch Weiterbildung die berufliche und gesellschaftliche Integration sozial benachteiligter Menschen fördern und unterstützen**

Zahlreiche Menschen mit Migrationshintergrund, aus sozial schwachem und bildungsfernem Milieu, sind im Hinblick auf schulische, berufliche und universitäre Abschlüsse benachteiligt und unterrepräsentiert. Besondere Anstrengungen sind für das Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichem sozialen, kulturellen, religiösen und sprachlichen Hintergrund erforderlich; es geht dabei auch um große Anstrengungen interkultureller Öffnung der Bildungsgänge und Bildungseinrichtungen.

#### **Erschwernisse und Nachteile für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch Weiterbildung ausgleichen**

Verschiedene Faktoren erhöhen die Anforderungen an ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Dazu zählen sich verändernde und neue Entwicklungen in der geforderten beruflichen Qualifikation sowie - auch im Kontext der demografischen Entwicklung - die Verlängerung der Lebensarbeitszeit. Weiterbildung hat in diesem Feld berufsqualifizierende Maßnahmen, Maßnahmen der gesundheitlichen Bildung sowie Themenbereiche der persönlichen Lebensgestaltung für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anzubieten.

## EMPFEHLUNGEN AN DIE POLITIK:

### **Mehr Information und Transparenz**

Die Förderung innovativer Projekte zur aufsuchenden Bildungswerbung; für mehr Informationen und Transparenz der Angebote, besonders für die Zielgruppen der gering Qualifizierten, Eltern, die aus der Familienphase in berufliche Tätigkeit zurückkehren wollen, der Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen aus bildungs- und sozialschwachem Milieu und der älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

### **Verantwortung und größere Anstrengungen sind notwendig**

Dafür müssen öffentliche Mittel und die Verantwortung und Anstrengungen der Bildungseinrichtungen, der Wirtschaft und der Agentur für Arbeit in den genannten Handlungsfeldern konzentriert und ausgeweitet werden.

### **Regionale Bildungsnetzwerke stärken**

Aufbau und Förderung arbeitsnaher und lebensbegleitender Bildungsberatung - auch durch die Stärkung regionaler Bildungsnetzwerke.

### **Bundesrahmengesetz Weiterbildung schaffen**

Schaffung eines Bundesrahmengesetzes Weiterbildung zur Sicherung von einheitlichen Standards und der Grundfinanzierung gleicher Teilhabe in der Weiterbildung.

### **Bildungsurlaub sichern und ausbauen**

Sicherung und Ausweitung der gesetzlichen Freistellung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für allgemeine, politische und berufliche Bildung.

## HANDLUNGSEBENE DER IG BCE:

Die IG BCE fördert die Chancengleichheit durch ihre eigene Bildungsarbeit.

Die Gewerkschaft setzt sich dafür ein, dass in der beruflichen Erstausbildung und Weiterbildung junge Menschen mit Hauptschulabschluss und gering Qualifizierte mehr Berücksichtigung finden.

Die IG BCE fördert gezielte Bildungsberatung in den Betrieben.

Sie verbreitet Informationen zu Weiterbildung; einschließlich der Möglichkeiten gesetzlicher Freistellungen (Bildungsurlaub).

Die IG BCE arbeitet für verbesserte Möglichkeiten und Regelungen der Weiterbildung über Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung.

Die IG BCE versucht die zuständigen verantwortlichen politischen Stellen und Einrichtungen (Agentur für Arbeit und andere) davon zu überzeugen, besondere Maßnahmen verstärkt für die Personenkreise der gering Qualifizierten, der Menschen mit Migrationshintergrund sowie für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu organisieren und anzubieten.



---

© IG BCE 2009, Texte, Bilder und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der IG BCE Abteilung Kommunikation.